

GRABNERHOF
FACHSCHULE

MITTEILUNGEN DES VEREINES „PRO FACHSCHULE GRABNERHOF“
Nr. 84 | 99. Jahrgang | Oktober 2026



Willkommen am Grabnerhof

Praxiszeit der 3. Klassen



Barbara Häusler in Pension

Vom Grabnerhof zur eigenen Konditorei



Drei ehemalige Grabnerhofer

Abschlussfeier – Abschlussreise



LIEBE ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN!



Mit dem Schulbeginn hat uns der Alltag wieder. 59 Schülerinnen und Schüler befüllen, vollgepackt mit Erwartungen, Vorfreude, aber wahrscheinlich auch entsprechender Aufregung über das Neue unsere 2 ersten Klassen und es liegt nun an uns, diese Erwartungen in Theorie und vor allem in der Praxis nicht zu enttäuschen.
In der schuleigenen Landwirtschaft geht`s, wie bei euch zu Hause auch, natürlich ohne Ferien durch und dieses Jahr 2026 hat es, wie es scheint, in sich.
Die Trockenheit macht auch uns zu schaffen, obwohl wir mit unserem 1. und 2. Schnitt bei der Silage durchaus zufrieden sein können. Der 3. Schnitt hat ausgelassen und auch beim Dürrheu schaut`s nicht allzu rosig aus.
Erstmals wurde heuer am Grabnerhof im Zuge eines Versuchs Sojabohne angebaut, durchaus eine Pflanze der Zukunft, wenn diese Sommer normal werden.
Vor allem auf der Alm merken wir besonders, dass uns das Wasser fehlt. So mussten wir relativ bald im Juni das Wasserkraftwerk abschalten, um das kostbare Nass für die Trinkwasserversorgung zu sparen. Auch für das Grabneralmhaus war eine Zuleitung zu erneuern, damit der Hüttenbetrieb aufrechterhalten werden konnte. Leider sind auch 3 Rinder auf der Suche nach Wasser abgestürzt und konnten nur noch tot geborgen werden.
Die vielen schönen Tage haben für uns seit heuer aber auch ihr Gutes. Die neue PV-Anlage mit den Batterie- und Wasserstoffspeichern arbeitet hervorragend und spart uns nennenswert Kosten ein. Und weil‘s so gut funktioniert, wird die Anlage heuer noch um 70kWp erweitert und die Speicherkapazität um rund 200 kWh angehoben.
Personell hat sich ebenfalls wieder einiges getan. Barbara Häusler, seit gut 40 Jahren am Grabnerhof, hat ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Annemarie Acham ist wieder zurück in Gröbming und Johannes Rumplmayr wechselte nach Raumberg. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz für unsere Jugend!
Und im Betrieb verlieren wir durch den Pensionsantritt von Roman Wilfing einen Mitarbeiter, der gefühlt „schon immer“ am Grabnerhof war. Auch ihm ein großes Danke!!

In der Schule wartet nun unser traditionelles Herbstprogramm, beginnend mit Wandertag und Almabtrieb, danach Ungarnaustausch, Anbauwoche, Erntedank, Almwirtschaftskurs und am 22. Oktober mit dem „Tag der offenen Tür“. An diesem Nachmittag wollen wir zukünftige Schülerinnen und Schüler für unsere Ausbildung begeistern. Hier darf ich euch herzlich bitten, uns bei der Bewerbung dieses Tages zu unterstützen und den Termin in eurem Umfeld weiterzusagen.

Ich wünsche euch viel Erfolg für die noch anstehenden Erntearbeiten und schöne Herbsttage!

Christian Forstner



PRAXISZEIT DER ZUKÜNFTIGEN 3. KLASSEN

Seit Anfang Juni sind unsere zukünftigen 3. Klassen auf Praxis und sammeln dabei Erfahrungen in verschiedenen Betrieben. Einige Schülerinnen und Schüler sind dafür auch nach Nord- und Süddeutschland gegangen, zwei Mädels waren sogar in der Schweiz. In den letzten Monaten konnten sie viele neue Eindrücke sammeln, verschiedene Arbeitsbereiche kennenlernen und den Arbeitsalltag einmal außerhalb der Schule erleben. Anfang November geht es dann wieder zurück an den Gabnerhof. Dort starten sie in ihr 3. und damit letztes Schuljahr.







ERFOLGREICHE FORSTFACHARBEITERPRÜFUNG

Am 29. Juni 2026 stellten sich 26 Schüler und eine Schülerin am Grabnerhof der Forstfacharbeiterprüfung. Trotz der sehr heißen Temperaturen zeigten die Prüflinge großartige Leistungen. Ein Großteil konnte auf Anhieb alle Stationen mit Bravour meistern. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team der FAST Pichl für die professionelle Abnahme der Prüfung und die faire Begleitung unserer SchülerInnen.
Den Facharbeiterbrief in der Forstwirtschaft erhalten unsere SchülerInnen allerdings erst nach Vollendung des 20. Lebensjahres.
Wir gratulieren allen Prüflingen herzlich zu ihren Leistungen und wünschen ihnen für die Zukunft ein unfallfreies und sicheres Arbeiten im Wald sowie viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit in der Forstwirtschaft!

Martin Tippelreiter







Unser Tischlehrlehrling Daniel Grössinger hat seine Lehre abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!!



Erster Land- und Baumaschinentechniker -Lehrling in einem Betrieb des Landes Steiermark mit fertigem Lehrabschluss! Wir gratulieren unserem Philip Nachbagauer sehr herzlich!!



Alljährlicher Einstreuwechsel mit Hackgut aus eigenem Holz als Basismaterial.

HERZLICH WILLKOMMEN AM GRABNERHOF!



Am 14. September starteten 58 Schülerinnen und Schüler der 1A und 1B in ihre Schulzeit an der LFS Grabnerhof. Gleich zu Beginn wartete eine abwechslungsreiche erste Woche, die ganz im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens und der Gemeinschaft stand.

Bei den Kennenlerntagen gemeinsam mit dem Nationalpark Gesäuse gab es viele Gelegenheiten, die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler besser kennenzulernen und erste gemeinsame Erlebnisse zu sammeln.

Am Donnerstag stand ein gemeinsamer Ausflug auf dem Programm. Zuerst ging es in die Salzwelten Hallstatt und anschließend weiter in die GrimmingTherme, wo die erste Schulwoche gemütlich ausklang.

Nun liegen drei spannende Jahre vor unseren neuen Schülerinnen und Schülern, mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, neuen Erfahrungen, Freundschaften und natürlich auch der einen oder anderen Herausforderung.

Schön, dass ihr da seid und herzlich willkommen am Grabnerhof! Wir freuen uns auf drei abwechslungsreiche und unvergessliche Jahre mit euch!





DIE 1. KLASSEN BESUCHEN DIE OM UND DEN RED BULL RING.











BARBARA HÄUSLER IN PENSION

Barbara Häusler, Lehrerin am Grabnerhof seit 1985, beendete mit Ferienbeginn ihre Unterrichtstätigkeit. Als engagierte Lehrerin mit großer praktischer Erfahrung unterrichtete sie Generationen von Schülerinnen und Schülern in Lebensmittelverarbeitung, Tierhaltung und versuchte nimmermüde, Deutsch- und vor allem landwirtschaftspraktische Englischkenntnisse an den „Mann und an die Frau“ zu bringen. Vielen wird sie durch ihre engagierte Betreuung von Schülern im Auslandspraktikum, als Begleitung bei Exkursionen, aber auch als einsatzfreudige Unterstützung bei Comenius- und Erasmusprogrammen im Ausland in Erinnerung bleiben. Liebe Barbara, wir danken herzlich für deinen Einsatz für Schule und Schüler, für deine aufrechte, korrekte und humorvolle Art, den Schulalltag zu meistern und wünschen alles erdenklich Gute im Ruhestand!



ABSCHIEDSFEST, GRATULATION UND EIN GROSSES DANKESCHÖN!

Roman Wilfing feierte Anfang Juli seinen 60er und geht nun nach 42 Arbeitsjahren am Grabnerhof in den wohlverdienten Ruhestand. Roman, gebürtiger Oststeirer und Absolvent der Fachschule Hatzendorf, begann seine berufliche Karriere am Grabnerhof mit 1. Oktober 1964 als Landwirtschaftlicher Facharbeiter. 1990 legte er noch die Meisterprüfung ab und war seitdem eine wertvolle Stütze unserer Betriebsmannschaft. Lieber Roman, wir sagen Danke für deine Loyalität und deine Kameradschaft sowie für deinen Fleiß und deine Umsichtigkeit. Alles Gute im neuen Lebensabschnitt wünschen dir deine Kolleginnen und Kollegen aus Schule und Betrieb!





Für unseren Imker Markus Köppl gabs auch in den Ferien viel zu tun. Dankeschön!



Die1. Klassen zu Fuß in einem regionalen Leitbetrieb - zur Holzindustrie Admonter - Natur im Raum. Danke für die interessanten Einblicke und die Führung durch den Betrieb.

WANDERTAG, SCHULMESSE UND ALMABTRIEB

Bereits zum zehnten Mal zelebrierten wir heuer unseren Schulanfangsgottesdienst auf der Grabneralm bei der Marienkapelle am Schwarzkogel.
Pater Josef vom Stift Admont, selbst Absolvent einer Landwirtschaftlichen Fachschule, wünschte den Schülerinnen und Schülern in seiner Predigt ein erfolgreiches Schuljahr mit spannenden Lehrinhalten. Die Schulmusik unter der Leitung von Helmut Zettelbauer umrahmte den Gottesdienst und Dir. Christian Forstner bedankte sich beim Almpersonal für ihre Arbeit im heurigen Almjahr, welches durch Wasserknappheit, einigen Unfällen und Erkrankungen von Tieren sehr fordernd war.
Der Aufstieg zur Alm wurde zu Fuß, beginnend direkt beim Schulhaus bewältigt. Nach der Messe wartete schon das Küchenteam beim Ziegenstall mit Almburgern für die hungrigen Wanderer und zu guter Letzt wurden die Ziegen auf die Buchau begleitet.





UNSERE SCHÜLERINNEN



1A: Michael Adelsberger; Felix Danner; Christian Eichtinger; Marina Fraidl; Moritz Garstenauer; Gernot Gewessler; Jonas Grafinger; Lorenz Greimeister; Josef Peter Gruber; Anna Hajek; Jonathan Heigl; Nicole Hochörtler; Matthias Holzmann; Maximillian Kindler; Florian Lehner; Florian Maderthaner; Alexander Maier; Moritz Mühlböck; Matteo Nones; Andreas Reitner; Jonas Seebacher; Sebastian Spreitz; Matthias Spreitzer; Florian Stock; Rosa Taxacher; Roman Teufel; Florian Thaller; Luca Waschenegger; Alexander Weinmayr. KV Ulrike Tippelreiter



2A:
sitzend: Theresa Limberger, Nahla Mössner, Daniela Raudaschl, Eva Fritz, Sandra Dittmann, Vanessa Putz
1. Reihe: Leonhard Ringdorfer, Nico Habacher, Raphael Haidler, Valentin Trinker, Simon Feldbaumer, Mathias Stein, Dominic Paulitsch, Florian Wolf, Maximilian Mair, KV Markus Köppl
2. Reihe: Laurenz Danklmaier, Clemens Bechter, Richard Zeiler, Jakob Ebner-Ornig, Florian Schwegler, Florian Hussauf, Jonas Windhager



1B: Simon Antensteiner; Noah Auer; Klemens Brenessel; David Dunner; Moritz Fidi; Jakob Florian Forstner; Stefanie Gruber; Roman Gruber; Florian Gscheidbauer; Thomas Herrak; Franz Heuberger; Josef Hölzl; Lisa Kettner; Peter Knaus; Lukas Krause; Robert Krenn; Julian Lanz; Lukas Moitzi; Johannes Poier; Luca Puntigam; Carina Rössl; Niklas Rohrer; Christopher Schild; Markus Schnepfleitner; Selina Maria Steiner; Michael Trieb; Philipp Wallerberger; Leonie Wallner-Gross; Valentina Wallner-Gross. KV Katharina Gindl



2B: sitzend: Katharina Tasch, Laureen Haring, Silvia Haiden, Katharina Schwab, Luisa Anichhofer, Magdalena Gerhardter
1. Reihe: Christioh Gindl, Matthias Peer, Matthias Danklmaier, Erik Weißensteiner
2. Reihe: Lorenz Huber, Johannes Falkensammer, Fabian Scharnreitner, Julian Schörkhuber, Sebastian Pramhaas, Markus Frühwirth, KV Stephan Rottensteiner
3. Reihe: Andreas Schrempf, Jakob Großauer, Florian Mayer, Patrick Strennberger, Fabian Rinnerberger, Alexander Schild





Wanderung und Exkursion:
Kupferbergwerk Radmer - Neuburgalm - Johnsbach - Weidendom



Netter Besuch: Betriebsausflug der Verwaltung Raumberg - Gumpenstein

VOM GRABNERHOF ZUR EIGENEN KONDITOREI

Was am Grabnerhof begann, begleitet mich, David Steiner, heute auf meinem Weg in die Selbstständigkeit.
Im Jahr 2021 durfte ich meine Ausbildung am Grabnerhof abschließen. Rückblickend war diese Zeit weit mehr als nur eine schulische Ausbildung. Am Grabnerhof wurde mir ein breites Wissen mitgegeben, das mich bis heute begleitet – ganz egal, ob in der Landwirtschaft, in der Forstwirtschaft oder in meinem heutigen beruflichen Weg.
Besonders dankbar bin ich für die vielen praktischen Erfahrungen, die ich dort sammeln durfte. Die Direktvermarktung hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, hochwertige regionale Produkte mit Leidenschaft und persönlichem Einsatz zu veredeln und den Menschen näherzubringen.
Aus den ersten Erfahrungen und Versuchen entstand mit der Zeit immer mehr die Idee, meine Leidenschaft zum Beruf zu machen.
Heute gehe ich mit meiner eigenen Konditorei „das HUAMAs – Konditorei & mehr“ den nächsten Schritt. Dabei nehme ich vieles mit, was mir am Grabnerhof vermittelt wurde: Handwerk, Regionalität, Qualität, Bodenständigkeit und die Freude daran, selbst etwas zu schaffen.

Der Weg vom Grabnerhof zur eigenen Konditorei mag auf den ersten Blick vielleicht nicht ganz geradlinig wirken. Für mich gehört aber alles zusammen. Die Landwirtschaft, die Direktvermarktung und das Konditorhandwerk verbinden meine Leidenschaft für regionale Produkte mit meinem Wunsch, etwas Eigenes aufzubauen. Deshalb ist auch unser Vulgo Name im Logo integriert.
Der Grabnerhof war für mich nicht nur ein Ort, an dem ich gelernt habe – er war ein wichtiger Grundstein für meinen weiteren Lebensweg.



3 EHEMALIGE GRABNERHOFER ...

... gemeinsam 280! Jahre alt, davon 106 Jahre im Dienst des Grabnerhofs, trafen sich zum gemeinsamen Erinnern an frühere Zeiten auf der Grabneralm. Johann Hambauer (98), begann seine Tätigkeit als Lehrling, Betriebsmitarbeiter und später Erzieher im Jahr 1943. Maria Hambauer (95) und Hilde Waclena (87) wirkten ab 1960 als Köchin bzw. als Lehrerin am Grabnerhof.
Wir wünschen dem Trio noch viele schöne Jahre!!





Rebecca Binder und Annika Mühlthaler haben für ihr Pflichtpraktikum den Sprung ins Ausland gewagt und schickten tolle Bilder aus der Schweiz. Alles Gute weiterhin und noch viele spannende Erfahrungen!



Dreharbeiten für „Landwirt schafft“ mit Bettina Zajac.



Immer wieder eine Pracht: unser Sonnenblumen-Blühstreifen, heuer ergänzt durch eine für uns völlig neue Kulturart, Sojabohnen.

ABSCHLUSSFEIER - ABSCHLUSSREISE



Für den Betriebsleiterlehrgang ging ein ereignisreiches und prägendes Schuljahr zu Ende. Am 3. Juni feierten wir in der Festhalle gemeinsam mit unseren Eltern, Lehrkräften, Bediensteten und zahlreichen Ehrengästen unsere Abschlussfeier. In feierlichem Rahmen wurden die Abschlusszeugnisse sowie die während der Ausbildung erworbenen Zertifikate und Qualifikationen überreicht. Dazu gehörten unter anderem das Abschlusszeugnis, der landwirtschaftliche Facharbeiterbrief, für einige von uns zusätzlich die Jägerbriefe sowie die Zertifikate des Almlehrgangs. Unter den Ehrengästen durften wir Landesrat Stefan Hermann, Pfarrer Pater Ulrich sowie Absolventenvereinsobmann NRAbg. Bgm. Andreas Kühberger und Kammerobmann Peter Kettner begrüßen. Bei einem gemeinsamen Essen fand dieser besondere Tag mit der Aufnahme in den Absolventenverband einen gemütlichen Ausklang.

Ein weiterer Höhepunkt wartete von 6. bis 11. Juli auf uns: die wohlverdiente Abschlussexkursion nach Spanien. Von München aus flogen wir nach Barcelona und bezogen unser Quartier im Küstenort Calella. Auf dem Programm standen Besichtigungen eines Milchviehbetriebes, eines Olivenbetriebes und eines Gemüsebaubetriebes. Auch kulturell gab es einiges zu entdecken. Wir erkundeten die Altstadt von Girona, besichtigten die beeindruckende Sagrada Família und genossen auf dem Montjuïc die Aussicht über Barcelona.

Neben dem abwechslungsreichen Programm blieb natürlich auch genügend Zeit für den Strand, gemeinsame Unternehmungen und das Nachtleben von Calella. Gerade diese Stunden machten die Reise zu einem besonderen Abschluss unserer gemeinsamen Ausbildungszeit. Bei der Heimfahrt flossen deshalb auch einige Tränen, denn uns allen war bewusst, dass damit unser letztes gemeinsames Beisammensein als Klasse zu Ende ging. Wir blicken auf viele gemeinsame Erlebnisse, lehrreiche Jahre und unvergessliche Momente zurück und sind dankbar, dass wir unsere Abschlussreise gesund und wohlbehalten beenden konnten.



Verlagspostamt 8911 Admont • 02Z032297 M P.b.b.